

«29 Grad sind ein Kompromiss»

Die Klasse 6b hat nach dem Schwimmunterricht den Bademeister und Betriebsleiter Andy Schuler interviewen dürfen. Dabei durfte sie sogar auf den Alarmknopf drücken.

Klasse 6b

Wieso sind Sie Bademeister?

Ich bin Bademeister geworden, weil mich mein Onkel dazu ermutigt und überzeugt hat.

Hat es einmal einen Unfall gegeben?

Ja, leider, aber das ist schon lange her. Jemand wäre fast ertrunken. Wir konnten ihn wiederbeleben. Die Person hat ein paar Tage im Krankenhaus verbracht, heute ist sie noch am Leben.

Wie viele Leute mussten sie aus dem Bad wegschicken?

Wenige, die heutigen Jugendlichen sind anständig. Die gleiche Person jedoch drei Mal an einem Mittwochnachmittag.

Wem gehört das Hallenbad?

Zu Beginn war es einmal eine Genossenschaft. Vor zirka 38 Jahren hat die Gemeinde Ingenbohl das Bad übernommen.

Wie teuer ist das gesamte Hallenbad?

Sehr teuer. Mit den tiefen Eintrittspreisen und den Gratiseintritten am «Schnellsten Brunner Fisch» kommt das Hallenbad auf keinen grünen Zweig.

Wie viele Eintritte verkaufen Sie pro Jahr?

Das sind rund 120 000 pro Jahr.

An welchem Tag hat das Hallenbad die meisten Gäste?

An verregneten Tagen hat es sehr viele Leute, aber am «Schnellsten Brunner



Die Klasse 6b nach ihrem Schwimmunterricht.

Fisch», denke ich, hat es am meisten.

Wie viele Liter Wasser fasst das gesamte Hallenbad?

Das sind ungefähr 980 Kubikliter, 800 Kubikliter im grossen Bad und im kleinen 180 Kubikliter. Als Vergleichsgrösse entspricht das dem Gewicht von 16 Panzern.

Warum hat es jetzt auf der Seite des Wasserbeckens eine Metallerhöhung?

Das Hallenbad steht am See, und der Untergrund ist immer ein kleines bisschen in Bewegung. Früher mussten man sehr viele Pfähle auf den Felsen pfählen. Leider hat sich das Hallenbad ein klein wenig abgesenkt. Das Wasser war auf der einen Seite höher als auf der anderen. So konnte die Beckenhydraulik (die

Bewegung/der Kreislauf des Wassers) nicht mehr gewährleistet werden. Daher ist nun die Metallabschränkung auf der Seeseite ein klein wenig höher als auf der anderen Seite. So ist das Wasser wieder ausgeglichen und insgesamt fünf Zentimeter tiefer.

Weshalb ist das Wasser nicht heisser?

Das Wasser ist immer 29 Grad Celsius. Für Leute, die trainieren, ist das zu warm. Da wir für das kleine Becken, welches optimal 32 Grad Celsius hat, und



Die Schüler interessieren sich in den Katakomben für die Technik.

Bilder: PD

das grosse Becken nur eine Wasseraufbereitungsanlage haben, nehmen wir die 29 Grad als Kompromiss.

Was passiert mit den Fundgegenständen?

Die Sachen werden im Keller monatlich in Kisten gesammelt und der Kleider-sammlung weitergegeben, wenn sie über längere Zeit nicht abgeholt wurden. Wertsachen wie Uhren und Kettchen werden an einem anderen Ort über eine längere Zeitdauer aufbewahrt.

Wie repariert man eine Unterwasserlampe?

Die Lampe hat an der Wasserseite ein sehr dickes Glas. Ist eine Lampe kaputt, kann man sie im Keller von hinten flicken.

Kann man im Keller des Hallenbades rund um die beiden Wasserbecken laufen?

Ja, das kann man. Das ist auch sehr praktisch, wenn man mal etwas reparieren muss.

Klasse 6b
Schulhaus Kornmatt
Brunnen

Lehrerin: Barbara Krummenacher

Das «Bote»-Leserförderungs-Projekt wird unterstützt von:

folex®

ebs
Vernetzt Schwyz.

pädagogische hochschule schwyz